DIPL.-KFM. RICHARD HEMPE

WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Der GmbH & Co. KG-Gesellschaftsvertrag auf dem Prüfstand – Aktualisierungs- und Anpassungsbedarf in der Beratungspraxis

August 2026/ v.5a / 31.08.2026

Das Seminar

Gesellschaftsverträge von GmbH & Co. KGs geraten im laufenden Beratungsgeschäft leicht aus dem Blick – und werden nicht selten über viele Jahre unverändert fortgeführt. Gesetzliche Änderungen, neue steuerliche Anforderungen und Veränderungen im Unternehmen oder im Gesellschafterkreis können jedoch dazu führen, dass einzelne Regelungen nicht mehr zur aktuellen Rechtslage oder zur tatsächlichen Handhabung passen.

Anders als bei der GmbH ist der Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG grundsätzlich nicht notariell beurkundungspflichtig. Umso wichtiger ist es für den steuerlichen Berater, möglichen Aktualisierungs- und Anpassungsbedarf zu erkennen und bei steuerlich relevanten Regelungen auf eine zweckmäßige Gestaltung hinzuwirken. Das Seminar zeigt systematisch auf, **welche Regelungsbereiche bestehender GmbH & Co. KG-Verträge besonders überprüft werden sollten und wo sich aktueller Anpassungsbedarf ergeben kann**. Einbezogen werden dabei auch die durch das MoPeG geänderten gesetzlichen Grundlagen und die zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen mit deren praktischen Auswirkungen.

Anhand eines Beispiel-Gesellschaftsvertrags werden insbesondere Beteiligungsverhältnisse und Kapitalkonten, Einlagen und Haftung, Ergebnisverteilung und Jahresabschluss, Gesellschafterbeschlüsse sowie Regelungen zum Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern analysiert. Konkrete und modular aufgebaute Formulierungsvorschläge zeigen, wie steuerlich relevante Anpassungen in bestehende Gesellschaftsverträge oder Vertragsentwürfe eingebracht werden können.

Gliederung / Themenschwerpunkte

A. Warum bestehende GmbH & Co. KG-Verträge auf den Prüfstand gehören

- Gesellschaftsvertrag als Grundlage für Bilanzierung und Besteuerung
- Typische Ursachen für Aktualisierungs- und Anpassungsbedarf
- Gesetzliche Neuregelungen durch das MoPeG – was davon immer noch relevant ist
- Abgleich von Vertragsregelungen, tatsächlicher Handhabung und aktuellen Anforderungen

B. Beteiligungsverhältnisse, Einlagen und Haftung

- Vereinbarte Beteiligungsverhältnisse als zentrale Bezugsgröße
- Kapitalanteil und „vereinbarte Einlage“
- Haftsumme und Haftungsbefreiung des Kommanditisten
- Abgleich und Anpassungsmöglichkeiten anhand des Beispiel-KG-Vertrags

C. Kapitalkonten, Jahresabschluss und Ergebnisverteilung

- Kapital- und Verrechnungskonten
- Gesellschaftsrechtliche Regelungslücken bzgl. Eigenkapital und Vorgaben aus § 264c HGB
- Jahresabschluss und Feststellungsbeschluss
- Ergebnisverteilung
- Abgleich mit dem Beispiel-KG-Vertrag

D. Gesellschafterbeschlüsse und Gesellschafterversammlung

- Regelungsrahmen für Gesellschafterbeschlüsse und Mehrheitsentscheidungen
- Beschlussfassung innerhalb und außerhalb von Gesellschafterversammlungen
- Einberufung und Durchführung der Gesellschafterversammlung – klare Verfahrensregeln insbesondere für Konfliktfälle
- Abgleich mit dem Beispiel-KG-Vertrag

E. Eintritt, Ausscheiden und Abfindung von Gesellschaftern

- Aufnahme, Kündigung und Ausschluss von Gesellschaftern
- Abfindung ausscheidender Gesellschafter
- Nachfolge und Übertragung von Gesellschaftsanteilen
- Abgleich mit dem Beispiel-KG-Vertrag

F. Den vorhandenen KG-Vertrag systematisch überprüfen

- Welche Vertragsregelungen sollten besonders überprüft werden?
- Wo besteht steuerlich relevanter Anpassungsbedarf?
- Modulare Anpassung bestehender Verträge und Notarentwürfe
- Praktische Checkliste für die Beratung

==========